

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Album musical

Chopin, Frédéric

Leipzig, [1836]

Der Sänger. Ballade von Goethe. Vivace.

urn:nbn:de:bsz:31-65413

DER SÄENGER

Ballade von Goethe /

componirt von

D^r CARL LOEWE.

Eigenthum der Verleger.

VIVACE.

SINGSTIMME.

Was hör ich draussen vor dem Thor, was auf der Brü - cke

PIANOFORTE.

schallen? Lasst den Ge- sang vor unserm Ohr im Saale wieder- hallen! Der König

sprach's, der Page lief; der Knabe kam, der König rief: Lasst mir her-

ein den Alten! Ge - grüset seid mir, edle Herrn, ge-

UN POCO ADAGIO NOBILE MOSSO.

UN POCO ADAGIO NOBILE MOSSO.

grüsst ihr, schöne Damen! Welch rei - cher Himmel! Stern bei Stern'wer

sempre piano

Ped.

ken - net ih - re Namen? In Saal voll Pracht und Herrlichkeit schliesst,

Ped.

Ped.

Ped.

Au - gen, euch; hier ist nicht Zeit, sich staunend zu er - getzen.

Ped.

Der Sän - ger drückt die

p

Ped.

Au - gen ein, und schlug in vol - len Tönen; die Rit - ter schauten

Ped. Ped.

mu - thig drein, und in den Schoos die Schönen. Der Kö - nig, dem das

Ped. Ped.

Lied ge - fiel, liess, ihn zu eh - ren für sein Spiel, eine

cresc. golde - ne Kette reichen.

cresc. *sf* *p* *dim.*
Ped.

mf Tempo 1. *cresc.*

Die goldne Kette gib mir nicht, die Kette gib den

pp *mf* Tempo 1. *cresc.*

f

Rittern, von deren kühnem An-ge-sicht der Feinde Lan-zen

f

cresc.

splittern; gib sie dem Kanzler, den du hast, und lass ihn noch die goldne

p *cresc.* *sf*

dim.

Last zu andern Lasten tragen.

f *sf dim.* *p*

Ped.
5766

Tempo 2.

mezzo voce.

Ich sin - ge wie der Vo - gel singt, der

in den Zwei - gen woh - - net, das Lied, das aus der

Keh - le dringt, ist Lohn, der reich - lich loh - net. Doch darf ich bitten,

bitt' ich eins: Lass mir den besten Becher Weins in purem Golde reichen.

Tempo 2.
pp
Ped.

p
Pstacc.

cresc.
f

cresc.
f

cresc.
Ersetzt ihn

dim. *pp* *cresc.*

Ped.

Tempo 1. UN POCO RITENUTO. *cresc.*
an, er trank ihn aus: O Trank voll sü - sser Labe! O wohl dem höchbe-

Tempo 1. UN POCO RITENUTO *mf* *cresc.*

glückten Haus, wo das ist kleine Ga-be! Ergeht's euch wohl, so denkt an

sf *p*

cresc. *f* *rit. dim.*
mich, und danket Gott so warm, als ich für diesen Trunk euch danke.

cresc. *f* *2p*